

Neue SpHINGIDEN.

Von B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf.

Clanis bilineata formosana ssp. nova.

F u n d o r t: Formosa. ♀ dunkler als dunkelste Stücke des Festlandes. Zeichnung der Vorderflügel weniger kontrastreich, viel düsterer und eintöniger. Das helle Dreieck vor der Mitte des Costalrandes schwächer hervortretend. Der am Hinterrand dieses Dreiecks in Richtung nach dem Distalrand verlaufende helle Strich der Stammform ist bei *formosana* nicht vorhanden. — Auch die Hinterflügel dunkler schokoladenbraun.

Unterseite wie die Stammform, nur etwas dunkler, weniger gelb. Es liegen mir nur 2 ♀♀ vor.

♀-Type in meiner Sammlung.

Callambulyx tatarinovi versicolor ssp. nova.

F u n d o r t: Westliche Mongolei. ♀ etwas schlankflügeliger als die Stammform. Zeichnung der Vorderflügel wesentlich ausdrucksvoller, indem die dunklen Teile stark vertieft sind, auch da, wo diese bei der Stammform nur angedeutet sind. Die Grundfarbe des Körpers und der Vorderflügel düster ockergelb, das Basalfeld heller als der übrige Flügel, mehr lehmfarbig. Die bei der Stammform grünen Flecken und Binden fast schwarz, nur der starke dunkle Wisch zwischen M_1 und M_2 an der Zelle proximal sehr dunkel olivgrün.

Hinterflügel dunkler bräunlichrot. Die rote Färbung geht bis zum Außenrand, vor diesem dunkler werdend. Der schwarze Fleck im Analfeld sehr scharf und dicht am Außenrand stehend.

Unterseite nicht grün, sondern hell braungrau. Präapikal an der Costa, diese selbst und am Tornus der Vorderflügel, ferner vor dem Analfeld der Hinterflügel gelb. Die drei Diskalbinden des Hinterflügels vorn mehr auswärts, hinten mehr einwärts geschwungen.

♀-Type in meiner Sammlung.

Callambulyx tatarinovi coreana ssp. nova.

F u n d o r t: Seishin (Nord-Korea). ♂♀ kurz- und relativ breitflügeliger als die Stammform. Grundfarbe des Vorderflügels nicht so grün, sondern mehr ins Gelbliche gehend. Die dunkelgrünen Flecken und Binden markanter, wodurch der Flügel scheckiger wird. Das Rot des Hinterflügels reduziert. Unterseite fast wie die Stammform, ganz wenig dunkler mit etwas schärferen Binden des Hinterflügels.

Erst durch den Vergleich von Serien wird der Unterschied dieser Rasse gegen die Stammform deutlich. Es liegen mir 9 Falter vor.

♂♀-Typen in meiner Sammlung.

Theretra oldenlandiae fuscata ssp. nova.

F u n d o r t e: Celebes, Ceram, Sangi-Inseln. Schon 1903 wiesen ROTSCILD und JORDAN in ihrer »Revision« darauf hin, daß *Th. oldenlandiae oldenlandiae* Fabr. von Celebes meist dunkler sind als die Stammform. Das bezieht sich aber — wie aus dem mir vorliegenden Material ersichtlich ist — nicht nur auf Celebes-Tiere, sondern auch auf solche von Ceram und den Sangi-Inseln. Sie unterscheiden sich von der Stammform auch in anderer Beziehung als lediglich durch Verdunklung. Wahrscheinlich werden *Th. oldenlandiae* von den anderen Molukken-Inseln in diese Subspezies eingereiht werden können.

♂♀ dunkler braun (auch unterseits) und meist größer als die Stammform. Die starke Schrägbinde des Vorderflügels ist am Hinterrand distal auffallend verbreitert. Das Stigma ist größer. Auf dem Abdomen stehen die beiden hellen Dorsallinien dichter aneinander und sind fast zusammengefloßen.

♂♀-Typen in meiner Sammlung.

Theretra oldenlandiae samoana ssp. nova.

F u n d o r t: Samoa-Inseln. Eine kleine Unterart, die nur eine Vorderflügelänge von 27 mm hat und *Th. oldenlandiae firmata* Wlkr. sehr nahesteht. Vorderflügel relativ breiter, nicht so schlank. Außenrand fast gerade. Die silberweißen Dorsallinien des Abdomens stehen etwas weiter auseinander.

♀-Type in meiner Sammlung.

Xylophanes tersa cubensis ssp. nova.

F u n d o r t: Cuba. ♂♀ Körper und Vorderflügel heller, mehr gelbgrau als die Stammform. Distalrand des Vorderflügels mehr konvex. Die Schrägstreifen viel schwächer und viel weniger hervortretend. Lateralstreifen des Abdomens wesentlich heller gelb.

Auf dem Hinterflügel ist das Schwarz der Flügelmitte ausgedehnter, so daß die gelben submarginalen Fleckchen viel kleiner sind.

♂♀-Typen in meiner Sammlung.

Berichtigung.*Maassenia distincta* Gehlen.

Im Jahre 1934 beschrieb ich in der Ent. Ztschr. Frankfurt a. M. (Jahrg. XXXXVIII Nr. 8 S. 60) diese Spezies als Subspezies von *M. heydeni* Saalm. Inzwischen konnte ich feststellen, daß *distincta* nicht Subspezies, sondern eigene Art ist. Im Fluggebiet von *distincta* kommt auch *heydeni* vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Gehlen B.

Artikel/Article: [Neue Sphingiden 178-179](#)